



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2005 Nr. 9](#)
Veröffentlichungsdatum: 21.01.2005
Seite: 228

II

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) für das Haushaltsjahr 2004

II.

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) für das Haushaltsjahr 2004

Bek. d. Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)
v. 21.1.2005

Aufgrund der §§ 8 Absatz 1 und 18 Absatz 1 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Oktober 1979 ([GV. NRW. 1979 S. 621](#)), der §§ 41 Absatz 1 h) und 77 ff der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt beide geändert durch Gesetz vom 28. März 2000 (GV. NRW. S. 245 ff) und des § 10 der Zweckverbandssatzung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr am 14. Juli 2004 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Jahr 2004 wird im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme auf 1.043.733.300 EUR

in der Ausgabe auf 1.043.733.300 EUR

im Vermögenshaushalt

in der Einnahme auf 1.701.500 EUR

in der Ausgabe auf 1.701.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2004 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 100.000,00 EUR festgesetzt.

§ 5

Steuersätze werden nicht festgesetzt.

§ 6

1. Die allgemeine Verbandsumlage wird gemäß § 19 der Zweckverbandssatzung (ZVS) auf **565,803 Mio EUR** festgesetzt.

Im Einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

	Mio EUR
Stadt Bochum	33,549
Stadt Bottrop	3,312
Stadt Dortmund	70,412
Stadt Düsseldorf	78,325
Stadt Duisburg	54,605

Ennepe-Ruhr-Kreis		12,907
Stadt Essen		60,967
Stadt Gelsenkirchen		19,284
Stadt Hagen		16,918
Stadt Herne		7,139
Stadt Krefeld		20,622
Kreis Mettmann		11,393
Stadt Mönchengladbach		13,391
Stadt Monheim a.d.Ruhr		0,817
Stadt Mülheim a.d.Ruhr		32,506
Stadt Neuss		9,306
Kreis Neuss		5,197
Stadt Oberhausen		17,796
Kreis Recklinghausen		16,374
Stadt Remscheid		7,920
Stadt Solingen		13,972
Stadt Viersen		1,728

Kreis Viersen		3,696
Stadt Wuppertal		<u>53,667</u>
		<u>565,803</u>

2. Die Verbandsmitglieder können diese Umlagebeträge um die in § 19 Absatz 5 ZVS näher bezeichneten Leistungen kürzen.

In der Höhe der vorgenommenen Kürzung erlischt der Anspruch des Zweckverbandes.

3. Die Umlage ist in vier gleichen Teilbeträgen jeweils **spätestens** bis zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2004 an den Zweckverband zu entrichten.

§ 19 Absatz 6 ZVS bleibt hiervon unberührt.

4. Umlagebeträge, die nicht fristgerecht beim Zweckverband eingehen, sind mit 2 v. H. über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB zu verzinsen. Für die Verzinsungspflicht gilt auch dann der letzte Tag des jeweiligen Quartalsmonats, wenn der Zahltag auf einen Sonnabend, einen gesetzlichen Feiertag oder einen Sonntag fällt.

§ 7

Der Differenzbetrag zwischen Soll-Umlage und Ist-Umlage ist vom 1. Juli 2004 an bis zum Zeitpunkt der Rückzahlung mit 2 % über dem Basiszinssatz gemäß § 247 BGB zu verzinsen, wenn er die Ist-Umlage um mehr als 5 v.H. übersteigt.

Grundlage für die Berechnung der Zinsen sind die an den und die vom Zweckverband tatsächlich geleisteten Zahlungen.

§ 8

1. Die Umlage zur Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs im VRR gemäß § 17 ZVS wird auf **16.545.000,00 EUR** festgesetzt.

Im Einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Bochum		607.000,00 EUR
Stadt Bottrop		196.000,00 EUR
Stadt Dortmund		2.166.000,00 EUR

Stadt Düsseldorf		3.026.000,00 EUR
Stadt Duisburg		898.000,00 EUR
Ennepe- Ruhr-Kreis		710.000,00 EUR
Stadt Essen		1.765.000,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen		212.000,00 EUR
Stadt Hagen		407.000,00 EUR
Stadt Herne		266.000,00 EUR
Stadt Krefeld		320.000,00 EUR
Kreis Mettmann		1.100.000,00 EUR
Stadt Mönchengladbach		340.000,00 EUR
Stadt Mülheim a.d.Ruhr		327.000,00 EUR
Kreis Neuss		1.450.000,00 EUR
Stadt Oberhausen		270.000,00 EUR
Kreis Recklinghausen		594.000,00 EUR
Stadt Remscheid		221.000,00 EUR
Stadt Solingen		255.000,00 EUR
Kreis Viersen		180.000,00 EUR

Stadt Wuppertal		<u>1.235.000,00 EUR</u>
		<u>16.545.000,00 EUR</u>

2. Die Umlage ist für die Zeit vom 1.1. bis 31.3.2004 anteilig in einer Summe, ab April 2004 monatlich **spätestens** bis zum 15. eines jeden Monats an den ZV VRR zu entrichten.

§ 9

1. Die Umlage zur Deckung des allgemeinen Eigenaufwandes des Zweckverbandes wird auf **2.623.600,00 EUR** festgesetzt. Diese Umlage ist von den Verbandsmitgliedern gemäß § 22 ZVS im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen aufzubringen (Stand: 30.6.2003).

Im Einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Bochum		141.220,00 EUR
Stadt Bottrop		43.950,00 EUR
Stadt Dortmund		214.850,00 EUR
Stadt Düsseldorf		208.160,00 EUR
Stadt Duisburg		184.780,00 EUR
Ennepe-Ruhr-Kreis		126.360,00 EUR
Stadt Essen		212.870,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen		99.740,00 EUR
Stadt Hagen		73.080,00 EUR
Stadt Herne		63.070,00 EUR
Stadt Krefeld		86.930,00 EUR
Kreis Mettmann		168.900,00 EUR

Stadt Mönchengladbach		95.570,00 EUR
Stadt Monheim a.Rhein		15.920,00 EUR
Stadt Mülheim a.d.Ruhr		62.380,00 EUR
Stadt Neuss		55.170,00 EUR
Kreis Neuss		107.160,00 EUR
Stadt Oberhausen		80.290,00 EUR
Kreis Recklinghausen		237.600,00 EUR
Stadt Remscheid		42.990,00 EUR
Stadt Solingen		59.830,00 EUR
Stadt Viersen		27.980,00 EUR
Kreis Viersen		82.620,00 EUR
Stadt Wuppertal		<u>132.180,00 EUR</u>
		<u>2.623.600,00 EUR</u>

2. Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils am 31.03 und 30.09.2004 an den Zweckverband VRR zu zahlen.

§ 10

1. Die Umlage zur Deckung des SPNV- Aufwandes des Zweckverbandes wird auf **4.361.720,00 EUR** festgesetzt. Diese Umlage ist von den Kreisen und kreisfreien Städten gemäß § 5 Absätze 1 und 3 ÖPNVG NRW in Verbindung mit § 23, Satz 3 ZVS im Verhältnis ihrer Einwohnerzahlen (Stand: 30.6.2003) aufzubringen.

Im Einzelnen werden folgende Umlagebeträge erhoben:

Stadt Bochum 234.770,00 EUR

Stadt Bottrop	73.070,00 EUR
Stadt Dortmund	357.190,00 EUR
Stadt Düsseldorf	346.060,00 EUR
Stadt Duisburg	307.190,00 EUR
Ennepe-Ruhr-Kreis	210.080,00 EUR
Stadt Essen	353.900,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen	165.810,00 EUR
Stadt Hagen	121.490,00 EUR
Stadt Herne	104.860,00 EUR
Stadt Krefeld	144.530,00 EUR
Kreis Mettmann	307.260,00 EUR
Stadt Mönchengladbach	158.880,00 EUR
Stadt Mülheim a. d. Ruhr	103.700,00 EUR
Kreis Neuss	269.870,00 EUR
Stadt Oberhausen	133.480,00 EUR
Kreis Recklinghausen	395.010,00 EUR
Stadt Remscheid	71.470,00 EUR
Stadt Solingen	99.470,00 EUR
Kreis Viersen	183.870,00 EUR
Stadt Wuppertal	219.760,00 EUR
	<u>4.361.720,00 EUR</u>

2. Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils am 31.03. und 30.09.2004 an den Zweckverband VRR zu entrichten.

§ 11

1. Die Sonderumlage zur Finanzierung des stadtbahnbedingten Eigenaufwandes der VRR GmbH wird auf **500.000,00 EUR** festgesetzt. Diese Umlage ist gemäß Protokollnotiz zu § 23 ZVS von den Verbandsmitgliedern, die Gesellschafter der ehemaligen Stadtbahngesellschaft Rhein-Ruhr mbH waren, im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile am 31.12.1987 wie folgt aufzubringen:

Stadt Bochum	58.500,00 EUR
Stadt Dortmund	89.099,00 EUR
Stadt Düsseldorf	93.098,00 EUR
Stadt Duisburg	63.850,00 EUR
Stadt Essen	95.752,00 EUR
Stadt Gelsenkirchen	47.849,00 EUR
Stadt Hattingen	10.652,00 EUR
Stadt Herne	14.601,00 EUR
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	<u>26.599,00 EUR</u>

500.000,00 EUR

(Die Umlage der nicht zum Zweckverband gehörenden kreisangehörigen Stadt Hattingen wird gemäß Protokollnotiz zu § 23 ZVS vom Ennepe- Ruhr-Kreis aufgebracht).

2. Die Umlage ist in zwei gleichen Teilbeträgen jeweils spätestens zum 1. März und zum 1. August 2004 an den Zweckverband VRR zu entrichten.

3. Die Städte Oberhausen, Recklinghausen und Witten sind von der Finanzierung des stadtbahnbedingten Eigenaufwandes ausgenommen.

§ 12

Die endgültige allgemeine Verbandsumlage für das Jahr 2002 (Ist-Umlage) wird auf **559,964 Mio EUR** festgesetzt. Im Einzelnen gelten folgende Umlagebeträge:

Mio EUR

Stadt Bochum	32,471
Stadt Bottrop	3,263
Stadt Dortmund	62,598
Stadt Düsseldorf	88,322
Stadt Duisburg	51,420
Ennepe-Ruhr-Kreis	11,884
Stadt Essen	69,783
Stadt Gelsenkirchen	19,318
Stadt Hagen	19,126
Stadt Herne	6,639
Stadt Krefeld	20,909
Kreis Mettmann	12,371
Stadt Mönchengladbach	13,462

Stadt Monheim a. Rhein	1,063
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	28,474
Stadt Neuss	9,623
Kreis Neuss	5,001
Stadt Oberhausen	13,867
Kreis Recklinghausen	16,179
Stadt Remscheid	7,100
Stadt Solingen	13,174
Stadt Viersen	1,894
Kreis Viersen	3,618
Stadt Wuppertal	<u>48,405</u>
	559,964

* die in der Ergebnisrechnung 2002 aufgezeigten bilateralen Vereinbarungen können in Einzelfällen zu Umlageveränderungen führen.

§ 13

1. Zur Finanzierung der Betriebsleistungen der BVR-GmbH und der RVN GmbH wird eine Sonderumlage in Höhe von **7.260.884,00 EUR** festgesetzt.

Im Einzelnen werden folgende Umlagebeiträge erhoben:

	EUR
Stadt Bochum	0,00
Stadt Bottrop	325.512,00
Stadt Dortmund	0,00
Stadt Düsseldorf	162.939,00
Stadt Duisburg	35.192,00
Ennepe -Ruhr-Kreis	521.278,00
Stadt Essen	434.461,00
Stadt Gelsenkirchen	199.527,00
Stadt Hagen	189.611,00
Stadt Herne	0,00
Stadt Krefeld	85.382,00
Kreis Mettmann	1.357.676,00
Stadt Mönchengladbach	24.962,00

Stadt Monheim a.d.Ruhr	0,00
Stadt Mülheim a.d.Ruhr	3.227,00
Stadt Neuss	658.298,00
Kreis Neuss	1.390.410,00
Stadt Oberhausen	32.350,00
Kreis Recklinghausen	473.427,00
Stadt Remscheid	25.999,00
Stadt Solingen	0,00
Stadt Viersen	197.699,00
Kreis Viersen	860.343,00
Stadt Wuppertal	<u>282.591,00</u>
	<u>7.260.884,00</u>

2. Die Umlage ist in vier gleichen Teilbeträgen jeweils **spätestens** bis zum 15.2., 15.5., 15.8. und 15.11.2004 an den Zweckverband zu entrichten.

§ 14

Die endgültige Sonderumlage zur Finanzierung der Betriebsleistungen der BVR-GmbH für das Jahr 2002 (Ist-Umlage) wird auf **6,810 Mio EUR** festgesetzt.

Im Einzelnen gelten folgende Umlagebeträge:

Mio EUR

Stadt Bochum	0,005
Stadt Bottrop	0,256
Stadt Dortmund	0,002
Stadt Düsseldorf	0,255
Stadt Duisburg	0,029
Ennepe- Ruhr-Kreis	0,481
Stadt Essen	0,414
Stadt Gelsenkirchen	0,158
Stadt Hagen	0,172
Stadt Herne	0,001
Stadt Krefeld	0,131
Kreis Mettmann	1,223
Stadt Mönchengladbach	0,070
Stadt Monheim a. Rhein	0,000

Stadt Mülheim a.d.Ruhr	0,004
Stadt Neuss	0,675
Kreis Neuss	1,237
Stadt Oberhausen	0,035
Kreis Recklinghausen	0,438
Stadt Remscheid	0,047
Stadt Solingen	0,001
Stadt Viersen	0,201
Kreis Viersen	0,683
Stadt Wuppertal	<u>0,292</u>
	6,810

§ 15

Sofern im Stellenplan ein kw-Vermerk (künftig wegfallend) angebracht ist, gilt die Stelle bei Ausscheiden/ Umsetzung des Stelleninhabers als eingespart.

§ 16

Weitere Vorschriften werden nicht aufgenommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) am Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gemäß § 7 Abs. 6 Satz 1 GO NW nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebenen Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Verbandsvorsteher hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet

oder

- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber dem Zweckverband vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Die Bezirksregierung Düsseldorf hat die Haushaltssatzung des Zweckverbandes VRR für das Haushaltsjahr 2004 mit Verfügung vom 30. Dezember 2004 genehmigt.

Die Haushaltssatzung und der Hinweis nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung NW werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan des Zweckverbandes VRR für das Haushaltsjahr 2004 kann beim Zweckverband VRR in Essen, Rathaus, Ribbeckstr. 15 (Zimmer 15.24) eingesehen werden.

Essen, den 21. Januar 2005

Adolf Miksch

Vorsitzender der Verbandsversammlung

- MBI. NRW. 2005 S. 228